



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 15. Februar 1876.

Inhalt. Zur Scheffel-Feier. — Eingesendete Mittheilungen: E. Hussak. Eruptivgestein von Krzeszowice. Dr. R. Hoernes. Zur Bildung des Dolomites. E. Sacher. Das Erstarren geschmolzener Kugeln. — Vorträge: Dr. R. Hoernes. Vorlage der im Sommer 1876 aufgenommenen Karten. Dr. G. A. Koch. Zur Geologie des Arlberges. Vorlage der geologischen Detailkarte der Tunnelaxe am Arlberg. F. Gröger. Das Antimonvorkommen im Districte Sarawak auf Borneo. — Literatur-Notizen: F. Hoppe-Seyler.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Auf Anregung der Herren Bergrath Stache und Professor Neumayr war von den Wiener Geologen an J. V. v. Scheffel eine Glückwunsch-Adresse zu dessen 50. Geburtstage nach Carlsruhe gesendet worden. Von Seite der k. k. geologischen Reichsanstalt wurde demselben das Correspondenten-Diplom der Anstalt übermittelt. An die letztere traf nun das folgende Dankschreiben, datirt „Carlsruhe, 10. Feber, spät“ ein:

„Ihr danket mir für „erfrischende Anregung“ aus meinen Liedern. So aber Eure Wege zu den Klingsteinen des Hegau oder zu den tertiären Schiefen von Oeningen und der Schrotzburg führen, so kehret im freundlichen Radolfzell bei mir ein auf der Seehalde, so will ich Jedwedem auch für „anregende Erfrischung“ sorgen.

Denn auf rauher Scholle alpinischen Diluviums gedeiht dort ein rauher, aber gesunder Saft der Rebe, und ich bin ein freundlicher Führer in jenen Revieren auf den Pfaden der Vergangenheit.

Soviel in Eile für heute mit herzlichem Dank für die Glückwünsche

von Eurem ganz ergebenen Correspondenten
Dr. J. V. v. Scheffel.“

Eingesendete Mittheilungen.

E. Hussak. Eruptivgestein von Krzeszowice. Eingesendet durch Herrn Prof. Zirkel in Leipzig.

Das mineralogische Museum in Leipzig erhielt kürzlich geschenkwweise von Herrn Adolf Lipp in Wien eine Suite der Porphyre aus